

Schöfflisdorf

| | | | | | |
|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------------|----------------|---------------|
| Schulort: | Kanton 1799: | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich | |
| Konfession des Orts: | Schöfflisdorf | Distrikt 1799: | Bülach | Kanton 2015: | Zürich |
| | reformiert | Agentschaft 1799: | Schöfflisdorf | Gemeinde 2015: | Schöfflisdorf |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 128-130v | | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 190: Schöfflisdorf, [http://www.stapferenquete.ch/db/190]. | | | | |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Schöfflisdorf (Niedere Schule, reformiert) | | | | |
| | - Schöfflisdorf (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) | | | | |

Fragen über den Zustand der Schulen an jedem Orte.

| | | I. Lokal-Verhältnisse. |
|----------|---------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Schöfflisdorf. |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Er ist ein Dorf. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Er macht eine eigene Bürger Gemeinde aus. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | Der Schöfflisdorfer. |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | Bülach. |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | Zürich. |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | Die Häuser liegen alle innerhalb des Umkreises von 3, 4, Minuten. |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | [Seite 2] Schöfflisdorf allein. |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und | |
| I.3.b | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.4 | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4.a | Ihre Namen. | Oberweningen; Dachslern; Niederweningen; Regensperg; Dielstorf; Sünikon; Niedersteinmauer; Obersteinmauer; Neerach; Stadel, Bachs; Waldhausen. |
| I.4.b | Die Entfernung eines jeden. | Oberweningen 1/8. Stunde; Dachslern; 3/8, Niederweningen 3/4. Regensperg; 1/2. Dielstorf; 3/4. Sünikon 3/8. Niedersteinmauer 1/2. Obersteinmauer; 3/4. Neerach 1. Stadel, 1. Bachs, 1. Waldhausen, 1. |
| | | II. Unterricht. |
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Buchstabieren, Lesen, Schreiben, auch werden die Kinder zum auswendig lernen einicher Gebeter, Lieder, Psalmen, Sprüchen des Catechismus, des Fragstükli angehalten; auch singen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | [Seite 3] Jm Winter wird sie 20, Wochen lang alle Werkstage gehalten. Jm Sommer 2, Tage in der Woche. |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | Namenbüchli; Lehrmeister; Zeügnuß, Psalmbuch; Testament; das waserische Schulbüchli. |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Ehedeße schriebe der Schulmeister den Anfängern in ihrer Schrift vor, nachher machte er ihnen eine Vorschrift in einem eignen Format. Jzt sind die Schreibenden ihnen selbst überlaßen. |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | 3, Stunden vor und 3, Stunden Nachmittag. |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | 1. Jn die der Lesenden im Testament; 2. Jn der Zeügnuß. 3. der Buchstabierenden. |
| | | III. Personal-Verhältnisse. |
| III.11 | Schullehrer. | |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? | [Seite 4] Das <i>Examinator-Collegium</i> in Zürich, nach vorher gegangner Prüfung der <i>Pretendenten</i> |
| III.11.b | Auf welche Weise? | Rudolf Meyer. |
| III.11.c | Wie heißt er? | von Schöfflisdorf. |
| III.11.d | Wo ist er her? | 48, Jahr. |
| III.11.e | Wie alt? | Frau und 5, Kinder. |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | sint dem May des vorigen Jahres. |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | Er kam nie von Haus, hat ein wenig Feld, das er mit einem andern baut. |
| III.11.i | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | Er baut sein Feld, und ist Vorsinger. |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | [Seite 5] 39. |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | Knaben? 18. |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | Magdchen? 21. |
| | | Von beyden nur wenig; mehr oder weniger, je nach der Witterung. |
| | | IV. Ökonomische Verhältnisse. |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | Nein. |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Für jedes Kind werden für die Winterschul wöchentlich 2. ß. bezahlt. |
| IV.15 | Schulhaus. | |

| | | |
|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | Es ist nur eine Schulstube. Im Pfarrhause. |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | Das Kirchengut. |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | [[[Seite 6] An Geld, so viel die Anzahl der Kinder zu 2 ß. abwirft. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | fl. 55, 20. ß. in Allem. |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | Die Wochen Groschen von 39 Kinder in 20, Wochen fl. 39. |
| IV.16.B.b | Stiftungen? | |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.d | Kirchengütern? | 27 lb. für die Haltung der Sommerschul 6 lb. wegen der Sommerrepetierschul. |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Hier muß die Bemerkung gemacht werden, daß der irrige Wahn, alles Alte müße abgeschafft werden, ohne Rücksicht ob man etwa beßers dafür aufzustellen wüßte hier einen Schulmeister gebahr, der wenigstens einmal nicht schreiben kann, weißwegen der *Agent* die Fragen mir zur Beantwortung brachte. Pfarer Fehr.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|----------------------------------------------------|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 128-130v |
| Briefkopf | Fragen über den Zustand der Schulen an jedem Orte. |
| Transkriptionsdatum | 14.06.2011 |
| Datum des Schreibens | |
| Faksimile | 190BAR_B0_10001483_Nr_1471_fol_128-130v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Fehr |
| Verfasser Vorname | |
| Vom Lehrer verfasst? | Nein |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|----------------------|--------------------|---------------|--------------------|---------------|
| Name | Schöfflisdorf | | | | |
| Konfession | reformiert | Kanton 1799 | Zürich | Kanton 1780 | Zürich |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | Bülach | Kanton 2015 | Zürich |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | | Amt 2000 | Dielsdorf |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde 1799 | Schöfflisdorf | Gemeinde 2015 | Schöfflisdorf |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Geo. Breite | 673653 | | | | |
| Geo. Länge | 261453 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Schöfflisdorf (ID: 235)

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | |
| Konfession der Schule: | reformiert |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Ja |

Schulfonds

| | |
|----------------------------------------|----------------------|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Ja |
| Art der Klasseneinteilung: | Pensensklasse |
| Klassenanzahl: | 3 |
| | Buchstabieren |
| | Lesen |
| Unterrichtete Inhalte: | Schreiben |
| | Singen |
| | Antworten/Memorieren |

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | 6 | 6 |
| Anzahl Wochen | | 20 |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

2. Schule: Schöfflisdorf (ID: 615)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Repetierschule
Konfession der Schule: reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Lehrer (ID: 467)

Name: Meyer
Vorname: Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 48
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 5
Weitere Verrichtungen? Ja
Beschreibung: Gemäss Pfarrer, Verfasser der Antworten, kann der Schulmeister nicht schreiben.

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------------------------------------------------|--------|
| Knaben | | 18 |
| Mädchen | | 21 |
| Kinder | | |
| Kinder pro Jahr | 39 | |
| Kommentar | Im Sommer nur wenige Schüler, je nach Witterung. | |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Herkunft: Schöfflisdorf
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Vorsänger
Agrarische Tätigkeit